

Grußworte: Festakt 25 Jahre Städtepartnerschaft Halberstadt-Wolfsburg

24.10.2014, 11:00 Uhr

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Andreas Henke,

sehr geehrter Herr Stadtratspräsident Herr Dr. Volker Bürger,

sehr geehrter Herr Prof. Rolf Schnellecke,

liebe Freunde aus Halberstadt,

liebe Gäste aus Wolfsburg,

ich freue mich sehr, dass Sie uns heute in Ihrer schönen Stadt so herzlich begrüßen und sogar mit Rederecht ausgestattet wurde. Mit mir sind heute aus Wolfsburg auch zwei meiner drei Bürgermeisterinnen, Frau Bärbel Weist und Frau Elke Braun, der Vorsitzende des Rates, Herr Krüger, sowie auch einige derzeitige Mitglieder und einige ehemalige Mitglieder des Rates gereist. Ich freue mich auch, dass unsere Ehrenbürger Herr Rocco Artale und Herr Manfred Kolbe, unser Stadtältester Herr Gilbert Göhner, die Präsidentin des Internationalen Freundeskreises, Frau Elisabeth Pötsch und unsere Kuratorin, Frau Ingrid Eichstädt mit uns nach Halberstadt gereist sind.

Besonders freut es mich, dass die Musikschüler mit der Band „Clover“ unter der Leitung von Herrn Hans Peter Keck heute mit uns nach Halberstadt gereist sind und ebenso mit der Musikschule aus Halberstadt bei diesem Festakt musizieren. Die Jugend in diese Städtepartnerschaft einzubinden, halte ich für besonders wichtig und zukunftsorientiert.

Grußworte: Festakt 25 Jahre Städtepartnerschaft Halberstadt-Wolfsburg

24.10.2014, 11:00 Uhr

Lieber Herr Kollege Henke und lieber Herr Dr. Bürger,

ich möchte mich recht herzlich für die Einladung nach Halberstadt bedanken und freue mich, diesen besonderen Tag mit Ihnen in Halberstadt zu verbringen. Ich grüße Sie auch recht herzlich, im Namen unseres Rates, der Verwaltung und aller Bürgerinnen und Bürger aus Wolfsburg.

Liebe Anwesende,

heute ist ein ganz besonderer Anlass um zusammenzukommen, denn Halberstadt und Wolfsburg feiern in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen der Städtepartnerschaft. Heute findet hier bei Ihnen in Halberstadt, mit dem offiziellen Festakt, die Krönung unseres Jubiläums statt.

Bereits über das gesamte Jahr 2014 verteilt, haben Veranstaltungen zwischen beiden Städten stattgefunden, die Indizien für unsere lebhaftige Partnerschaft sind. Auf verschiedene Weise wurde die Partnerschaft durch Begegnungen und Veranstaltungen gewürdigt.

Schon im Januar hatten wir einen schönen Auftakt und eröffneten das Jubiläumsjahr 2014 mit einer wunderbaren Ausstellung zu „Martin-Luthers- Lebens-und Reformationsgeschichte“, in unserer Bürgerhalle im Wolfsburger Rathaus. Wir hatten nicht nur zu der Ausstellungseröffnung, am 25. Januar 2014 viele Besucher, sondern während der gesamten Ausstellungszeit, bis zum 14. Februar 2014, war die Resonanz an Besuchern der Ausstellung sehr groß.

Grußworte: Festakt 25 Jahre Städtepartnerschaft Halberstadt-Wolfsburg

24.10.2014, 11:00 Uhr

Viele Bürgerinnen und Bürger aus Wolfsburg und Umgebung schauten sich interessiert die Ausstellung in der Bürgerhalle an.

Auch die organisierten Bürgerreisen in diesem Jahr waren ein voller Erfolg. An jeweils zwei Terminen haben die Bürgerinnen und Bürger eine Entdeckungsreise in die Partnerstadt gemacht. Sie besuchten Sehenswürdigkeiten und nahmen an örtlichen Festen teil. Die Nachfrage der Fahrten war groß und alle Beteiligten waren begeistert von den gewonnenen Eindrücken.

Liebe Gäste, dies zeigt doch welch großes Interesse in unserer Bürgerschaft besteht. Die Partnerschaft zu Halberstadt, unsere einzige Innerdeutsche, die wir haben, nimmt nicht nur wegen der geographischen Lage, sondern sicherlich durch die Grenzöffnung eine besondere Rolle ein.

Die Bemühungen innerdeutsche Städtepartnerschaften über die Grenze zu etablieren wurde in den 80er- Jahren immer größer.

Ab 1986 entstanden die ersten offiziellen Partnerschaften zwischen den Gemeinden der DDR und der Bundesrepublik Deutschland.

(Am 25. April 1986 wurde die erste deutsch-deutsche Städtepartnerschaft besiegelt: Eisenhüttenstadt und Saarlouis im Saarland unterzeichneten den Vertrag.)¹

Der Weg war sehr langwierig, mühevoll und auch von Rückschlägen geprägt. Die nachhaltigen Bestrebungen wurden letztendlich mit Erfolg gekrönt.

¹www.geschichte-doku.de

24.10.2014, 11:00 Uhr

Die friedliche Revolution im Herbst 1989 führte, auch hier in Halberstadt und der „Gedenkort Martini“, den wir heute noch aufsuchen werden, dokumentiert dies sehr eindrucksvoll, dann schließlich zur politischen Einheit Deutschlands. Es wurden, in dieser Zeit viele Partnerschaften zwischen deutschen Städten gegründet. Diese neuen Partnerschaften bildeten somit den Grundstein für das Zusammenwachsen, für kulturelle und verwaltungstechnische Austausche.

Herr Prof. Schnellecke wird hierzu noch detaillierte Ausführungen machen.

Meine Damen und Herren,

das heutige Datum ist für unsere beiden Städte von ganz besonderer Bedeutung, denn auf den heutigen Tag genau vor 25 Jahren, am 24. Oktober 1989, besiegelten die Städte Wolfsburg und Halberstadt hier im Halberstädter Rathaus den Partnerschaftsvertrag. Auf Wolfsburger Seite unterschrieben Oberbürgermeister Werner Schlimme und Oberstadtdirektor Prof. Dr. Peter Lamberg und seitens der Stadt Halberstadt Bürgermeister Herbert Weber den Vertrag.

Die Besonderheit dieses Vertrages liegt darin, dass er kurz vor der Grenzöffnung und der Wiedervereinigung unterzeichnet wurde. Die Vorbereitungen für unseren Partnerschaftsvertrag wurden aber bereits 1987, zwei Jahre vor der politischen Wende getroffen.

24.10.2014, 11:00 Uhr

In den Anfangsjahren der Partnerschaft stand die Wolfsburger Unterstützung beim so genannten „Verwaltungsaufbau“ im Vordergrund. Viele von Ihnen erinnern sich sicherlich noch daran, als Mitarbeiter aus der Verwaltung Halberstadts, im Wolfsburger Rathaus hospitierten und als sich die Wolfsburger Verwaltungsmitarbeiter nach Halberstadt abordnen ließen. In diesen Jahren fanden wechselseitig regelmäßig Besuche zwischen den Stadträten beider Städte statt.

Ich denke, dass viele von Ihnen Zeitzeugen sind und heute noch die fast überwältigenden Eindrücke und Bilder dieser Ereignisse im Gedächtnis haben. Viele von Ihnen erinnern sich sicher noch an die erste Zeit, die euphorischen Begegnungen und das so genannte „Besuchergeld“, das auch im Wolfsburger Rathaus ausgehändigt wurde.

Aber es fanden nicht nur auf der offiziellen Ebene Austausche und Hilfen statt, nein vor allem, die herzlichen Begegnungen waren der Grundstein für das neue Gemeinschaftsgefühl unter den Bürgerinnen und Bürgern, auf den unterschiedlichsten Ebenen.

Es entstanden schnell gegenseitige Beziehungen in vielen Bereichen des öffentlichen Lebens, aber auch Begegnungen von Schulen, Sportvereinen, Kultur, Feuerwehren, Philatelisten, Fotofreunden, Seniorengruppen etc. nur beispielhaft erwähnt.

Heute sind viele dieser Austausche immer noch aktiv.

Grußworte: Festakt 25 Jahre Städtepartnerschaft Halberstadt-Wolfsburg

24.10.2014, 11:00 Uhr

Die Feuerwehren in Halberstadt und Wolfsburg pflegen kontinuierliche Kontakte, seit Beginn unserer Partnerschaft. Sie waren eine der ersten Gruppen, die unkomplizierte und handfeste Kontakte knüpften. Sowohl die Kammeraden der Berufsfeuerwehr als auch diejenigen der Freiwilligen Feuerwehr und der Jugend- und Altersabteilungen beider Wehren treffen sich noch heute zu Veranstaltungen, Reisen und ähnlichen Anlässen.

Auch der Sport hat eine wesentliche Rolle gespielt für die Partnerschaft. Denn im Bereich Sport entstanden gegenseitige Beziehungen, die bis heute andauern. Seit den Jahren 1990 organisiert die Stadt Wolfsburg, Staffelläufe in ihren Partnerstädten, wie beispielsweise in Bielsko-Biala, Polen oder in Togliatti, Russland und seit 1990 beteiligten sich auch Läufer aus Halberstadt an diesen Läufen in den Partnerstädten.

Noch heute sind die Halberstädter Läufer auch bei den Staffelläufen in Wolfsburg aktiv, so startete im Jubiläumsjahr, die Laufgruppe des MSV Eintracht Halberstadt mit zwei Staffeln, am diesjährigen 12. Wolfsburger Staffelmарathon und auch am 14. September war eine Gruppe beim Stadtmарathon dabei. An dieser Stelle auch ein Dank an die Organisatoren für das Engagement.

Auch die ganz Kleinen leisten ihren Beitrag zu der Partnerschaft Halberstadt- Wolfsburg. So ist verabredet, auch in diesem Jahr, ein vom Internationalen Freundeskreis (IFK) organisiertes Adventssingen der Kinder aus Halberstadt, vor dem

Grußworte: Festakt 25 Jahre Städtepartnerschaft Halberstadt-Wolfsburg

24.10.2014, 11:00 Uhr

Weihnachtsbaum im Wolfsburger Rathaus, durchzuführen und unser Jubiläumsjahr abzuschließen.

Liebe Gäste,

es festigten sich im Laufe der Jahre viele persönliche Kontakte. Vor allem die Bürgerinnen und Bürger beider Städte leisteten einen unverzichtbaren Beitrag, um die befreundete Stadt und ihre Menschen besser kennen zu lernen und die Partnerschaft lebendig zu halten.

Inzwischen bildet ein enges Netz privater, kultureller und sozialer Beziehungen das Fundament dieser Städtepartnerschaft.

Doch was zeichnet eine Städtepartnerschaft eigentlich aus? Sucht man nach der Definition für Städtepartnerschaft, findet man oft die Beschreibung der Städtepartnerschaft als „Abkommen zwischen Städten unterschiedlicher Nationalität mit dem Ziel, durch gegenseitiges Kennenlernen das Verständnis füreinander zu fördern.“

Demnach nimmt doch die Städtepartnerschaft zwischen zwei deutschen Städten eine ganz besondere Rolle ein. Denn selbst, wenn man heute von einer Nation spricht, waren es doch unterschiedliche Städte mit einem unterschiedlichen Staatsverständnis und zum Teil unterschiedlicher Kultur.

Die Entstehung der Partnerschaften zweier deutscher Städte ist also nicht nur besonders interessant, sondern ist auch von

24.10.2014, 11:00 Uhr

besonderer Wichtigkeit für die Einigkeit Deutschlands. Denn die Partnerschaft mit der anderen deutschen Stadt ermöglichte, nicht nur wie bei internationalen Städtepartnerschaften, das bessere Kennenlernen und das bessere Verständnis der Menschen, sondern auch das Verständnis der gemeinsamen Geschichte dieser Städte und vor allem findet es Zusammengehörigkeit. Die in diesem Jahr stattgefundenen Veranstaltungen zum Tag der deutschen Einheit in Hannover haben dies deutlich zum Ausdruck gebracht.

Ich hoffe, meine Damen und Herren, dass wir dieses Interesse an die Partnerschaft nicht verlieren, sondern, dass wir es weiterhin pflegen und auch unserer jüngeren Generation mit auf den Weg geben können. Ich freue mich daher besonders, dass die Schülerinnen und Schüler unserer Musikschulen bei den Feierlichkeiten heute anwesend sind und hoffe, dass es auch noch mehr Austausche zwischen den jungen Menschen aus Wolfsburg und Halberstadt geben wird.

Lassen Sie mich an dieser Stelle jedoch auch von unserer Verantwortung und Verpflichtung in einer Partnerschaft sprechen, denn die Partnerstädte geben sich auch ein Versprechen mit der Schließung eines Partnerschaftsvertrages.

In einem Partnerschaftsvertrag gehen beide Städte eine Bindung ein und versprechen mit der Unterzeichnung des Vertrages: die partnerschaftlichen Beziehungen der beiden Gemeinschaften zu erhalten und zu entwickeln.

Grußworte: Festakt 25 Jahre Städtepartnerschaft Halberstadt-Wolfsburg

24.10.2014, 11:00 Uhr

Beide Städte versprechen nach dem Austausch und der Zusammenarbeit in den unterschiedlichsten Bereichen zu streben, sowie einen regelmäßigen Kontakt über den Austausch und der Zusammenarbeit herzustellen.

Ich denke, wir haben unsere Versprechen bis jetzt gehalten. Dies beweist der heutige Tag und ich verspreche es stellvertretend für Rat und Verwaltung heute hier, dieses auch für die nächsten Jahre. Wir schauen auf eine erfolgreiche und vor allem auf eine lebendige Partnerschaft.

Mit dem Festakt hier in Halberstadt feiern wir heute „Silberhochzeit“ mit großem Erfolg zwischen unseren beiden Städten, Halberstadt und Wolfsburg. Wir können mit Stolz auf diese 25 Jahre Partnerschaft zurückblicken.

Gestatten Sie mir zum Schluss noch einen Blick zurück auf den Festakt in Wolfsburg.

Anfang des Jahres wurde der Festakt in Wolfsburg mit einem wunderbaren Beitrag der Schülerinnen und Schüler des „Martineum Gymnasiums“ aus Halberstadt bereichert.

Die Flexibilität auf der Bühne, des Beitrages der jungen Künstler, hat deutlich gemacht, wie statisch wir mit unserer Technik waren.

Für uns und insbesondere

Grußworte: Festakt 25 Jahre Städtepartnerschaft Halberstadt-Wolfsburg

24.10.2014, 11:00 Uhr

Wenn man mit der Jugend zusammenarbeitet, muss man den technischen Fortschritt folgen, der auch darin besteht, dass man nicht mehr vor einem Mikrofon steht, sondern zeitgemäß mit „Headsets“ ausgestattet ist. Daher erlauben wir uns, der Theatergruppe acht Headsets zu schenken und Herr Bürgermeister-Kollege Henke, ich darf Sie bitten, stellvertretend ein Headset für die Theatergruppe entgegen zu nehmen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.